

## GEMEINSAME ARBEITSSTELLE

## RUB/IGM

Newsletter 4/2013



## Themenübersicht

- Forschungskooperation – **APP<sup>SIST</sup>-Projekt**
- Transfer – **BAG-Tagung Rückblick**
- Transfer – **Film auf YouTube**
- Terminankündigungen

---

**Forschungskooperation – APP<sup>SIST</sup>-Projekt**

– Arbeitsschwerpunkt Zukunft des Industriestandortes Deutschland –

Industrie 4.0 – die vierte industrielle Revolution, basierend auf vernetzter, intelligenter Produktion – ist in aller Munde. Welche Auswirkungen haben diese technik-basierten Veränderungsprozesse auf die Arbeitssituation der Beschäftigten und wie können Beschäftigte und Betriebsräte hier mitgestalten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Gemeinsame Arbeitsstelle im Rahmen des neuen Kooperationsprojektes „APP<sup>SIST</sup> – Intelligente Wissensdienste für die Smart Production“, das im Januar 2014 startet. Der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) für drei Jahre geförderte Projektverbund von universitären Einrichtungen (Lehrstuhl für Produktionssysteme an der RUB), Forschungsinstituten (u.a. Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation) und Industrieunternehmen entwickelt und implementiert Musterlösungen für cyber-physische Assistenzsysteme.

Die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM wird dabei in Kooperation mit der IG Metall eine beratende Funktion hinsichtlich der Vertretung von Arbeitnehmerinteressen übernehmen. Der Prozess der Integration der technischen Systeme in die Unternehmen aus der Perspektive der Beschäftigten und der betrieblichen Mitbestimmung wird aktiv begleitet. In Workshops mit Betriebsräten und Beschäftigten werden Interessenlagen, Qualifizierungsbedarfe sowie hemmende und fördernde Faktoren für die Umsetzung von cyber-physischen Assistenzsystemen identifiziert und Musterlösungen (u.a. Betriebsvereinbarungen) für deren arbeitsorientierte Ausgestaltung erarbeitet. Die Bedürfnisse, Qualifikationen und Kompetenzen der Beschäftigten sollen somit in den Planungs- und Umsetzungsprozess der technik-basierten Assistenzsysteme einfließen.

## Transfer – **BAG-Tagung Rückblick**

Am 05. und 06.12.2013 fand an der Ruhr-Universität Bochum das Jahrestreffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kooperationsstellen (BAG) statt, zu dem die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM eingeladen hatte. Die Kooperationsstellen Wissenschaft – Arbeitswelt nutzten die zwei Tage zum Austausch über ihre aktuellen Aktivitäten und ihre zukünftige inhaltliche und strukturelle Ausrichtung. Eröffnet wurde das Treffen durch eine Podiumsdiskussion mit Ludger Pries (RUB) und Hans-Jürgen Urban (IG Metall) zu den Herausforderungen in der Arbeitswelt. Die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM stellte im Rahmen des Treffens zusammen mit Akteuren aus Wissenschaft (Dirk Hansmeier – TU Dortmund; Rolf Heinze, Manfred Wannöfel – beide RUB), Unternehmen (Michael Müller – Betriebsrat, Opel Bochum) und Gewerkschaft (Bernd Kassebaum – IG Metall) ihr Kooperationsprojekt „Chancen und Grenzen nachhaltiger Standorte- und Beschäftigungssicherung. Das Beispiel der Opel-Standorte in Bochum“ vor. Die Kooperationsstellen hatten im Bistro-Foyer die Möglichkeit, ihre Arbeit auf einem „Markt der Möglichkeiten“ Studierenden und Angehörigen der RUB vorzustellen.

## Transfer – **Dokumentationsfilm über die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM auf YouTube**

In Zusammenarbeit mit dem IG Metall Bildungszentrum in Sprockhövel entstand zum 30-jährigen Jahrestag der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der Ruhr-Universität Bochum und der IG Metall im Jahr 2005 ein 12-minütiger Film über die Gründungs- und Entwicklungsgeschichte der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB / IG Metall. Dieser Film ist ab sofort auch auf der Videoplattform YouTube aufrufbar:

[http://www.youtube.com/watch?v=BZBKOrPR\\_g](http://www.youtube.com/watch?v=BZBKOrPR_g)

## Terminankündigungen: – **Neue Masterstudiengänge an der Global Labour University**

Im Folgenden möchten wir Sie auf die Masterstudiengänge der „Global Labour University“ (GLU), einer Kooperation zwischen der ILO, Universitäten und Gewerkschaften, hinweisen. Angeboten werden beispielsweise „Labour Policies and Globalisation“ in Kassel und Berlin sowie „Labor and Global Workers' Rights“ an der Penn State University in den USA.

Die Bewerbungsfrist für das Programm endet am 01.03.2014. Weitere Informationen unter: <http://www.global-labour-university.org/>

## **Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM**

Ruhr-Universität Bochum

**44780 Bochum**

**Straßenanschrift:** Konrad-Zuse-Str. 16, 44801 Bochum

Telefon: 0234 - 32 - 26899 Telefax: 0234 - 32 - 14404

e-mail: [rubigm@ruhr-uni-bochum.de](mailto:rubigm@ruhr-uni-bochum.de)

<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de>

[Newsletter abmelden](#)